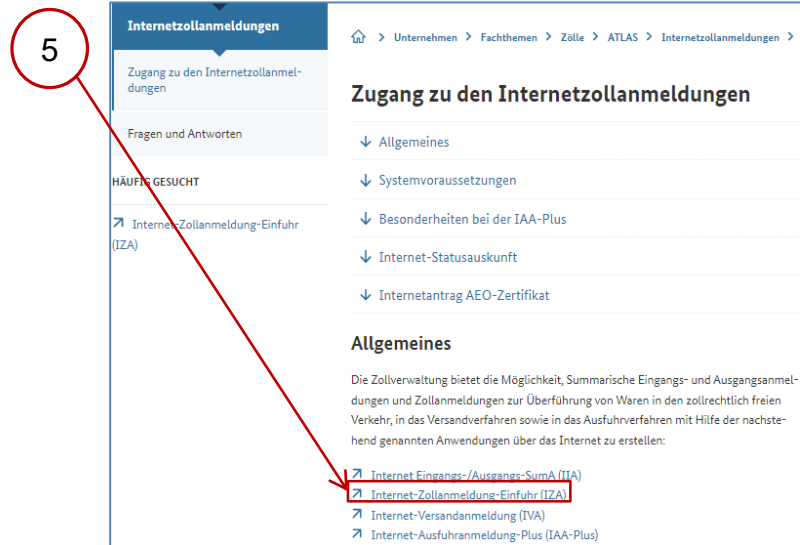
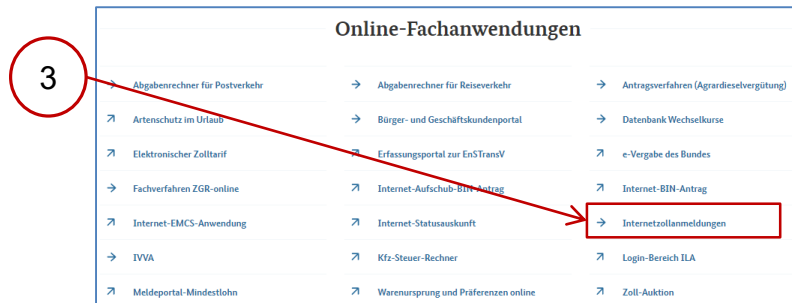
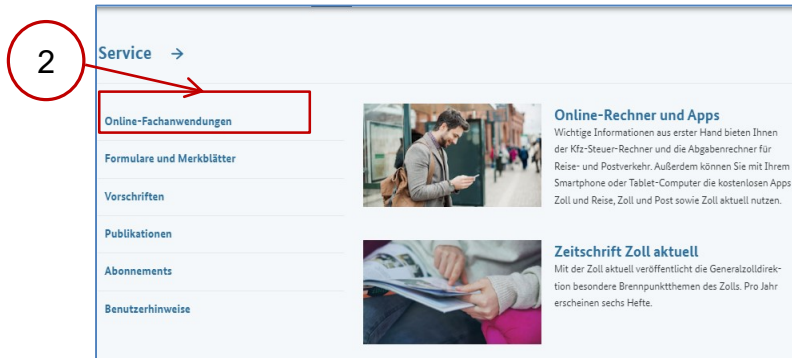
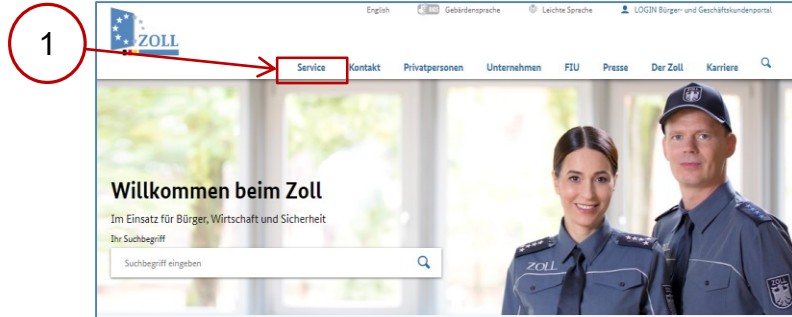


Zugang zur Anwendung

Die Anwendung ist direkt über folgenden Link erreichbar: www.einfuhr.internetzollanmeldung.de

Alternativ kann über die Internetseite des Zolls unter www.zoll.de die Internet-Zollanmeldung-Einfuhr (IZA) gestartet werden. Folgen Sie dazu dem nachfolgend gezeigten Weg.



Oder einfach den QR-Code scannen



Erfassen einer Zollanmeldung

59:52

Formular Internet-Zollanmeldung Einfuhr

ATLAS Einfuhr Codelisten herunterladen

Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmittlungen (MZSW)

Onlinehilfe

Impressum

Informationen zum Datenschutz

Barrierefreiheit

Ausfüllhilfe

Willkommen!

Zollbehandlung / Einfuhr / Normalverfahren — IZA

Auf den folgenden Seiten bietet Ihnen die Zollverwaltung die Möglichkeit, eine Internet-Zollanmeldung (IZA) zu erstellen und diese online abzugeben. Als Voraussetzung zur Anmeldungserstellung wird lediglich ein Standardbrowser benötigt. JavaScript muss im Browser aktiviert sein. Eine weitere Software muss nicht installiert werden.

Der verwendete Internetbrowser muss das Protokoll [TLS 1.2](#) unterstützen. Die Verwendung des Protokolls [TLS 1.2](#) muss im Browser aktiviert sein. Weitere Informationen zum Mindeststandard des [BSI](#) für den Einsatz des [SSL/TLS](#)-Protokolls durch Bundesbehörden finden Sie auf der Webseite des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik.

Bitte beachten Sie, dass über die IZA nur bestimmte Zollverfahren (Einfuhr- Normalverfahren) angemeldet werden können. Die entsprechenden Verfahren können Sie der Werteliste bei dem Feld Verfahren entnehmen. Wollen Sie ein anderes als dort aufgeführtes Einfuhr - Zollverfahren anmelden, benutzen Sie bitte den amtlichen Vordruck "Einheitspapier".

Um Ihre Zollanmeldung online abzugeben, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Erfassen Sie bitte zunächst die allgemeinen Anmeldeinformationen (Kopfdaten) der IZA.
2. Sichern Sie Zwischenstände Ihrer bereits erfassten Formulardaten *ggf.* als *XML*-Datei lokal auf Ihrem Rechner.
3. Anschließend können Sie die Positionsdaten erfassen.
4. Auf der letzten Formularseite können Sie den Ausdruck der Kopfdaten und der Positionsdaten starten. Sofern Sie Ihre Anmeldung persönlich bei Ihrem Zollamt vorlegen möchten, erstellen Sie bitte einen doppelten Ausdruck und unterschreiben Sie diese. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die unterschriebene Anmeldung eingescannt per E-Mail oder Fax zu übermitteln.
5. Bitte übersenden Sie in jedem Fall auch die erforderlichen Unterlagen und *ggf.* andere Vordrucke per E-Mail *bzw.* Fax oder legen Sie diese im Original bei Ihrem Zollamt vor.

Falls Sie nach dem Ausdruck und der Prüfung Ihrer Zollanmeldung Fehler feststellen, so erstellen Sie bitte eine neue Anmeldung. Eine Änderung der Daten Ihrer bereits ausgedruckten Anmeldung ist im Nachhinein nicht möglich!

Zur Unterstützung der Eingabe Ihrer Daten stehen Ihnen umfangreiche Wertelisten ([...]), eine Online-Hilfe sowie das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmittlungen (MZSW) zur Verfügung. Pflichtfelder sind farblich hervorgehoben dargestellt.

Das Formular reagiert dynamisch auf Ihre Eingaben und wird teilweise dadurch erneut aufgebaut, um z.B. einzelne nicht benötigte Felder auszublenden oder abhängig von Ihren Angaben Pflichtfelder zu definieren.

Speichern und Hochladen von XML- Dateien:

Sie können die in das Formular eingegebenen Kopfdaten (vor dem Wechsel zu den Positionsdaten) als XML Datei herunterladen und auf der Festplatte Ihres Rechners speichern. Erfasste Positionsdaten laden Sie vor dem Speichern der jeweiligen Position als separate XML Datei(en) herunter. Die von Ihnen bereits erfassten Formulardaten werden in einem XML-Datensatz mit einer nur geringen Dateigröße gespeichert. Laden Sie die XML Datei zu einem späteren Zeitpunkt wieder hoch, um den Ausfüllvorgang fortzusetzen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.zoll.de.

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungs- Sitzung nach einem bestimmten Zeitintervall (60 Minuten) mit einem entsprechenden Hinweis beendet wird. Die Erfassung der Positionsdaten schließen Sie bitte zusätzlich innerhalb von 180 Minuten nach dem Wechsel zum Positionsdatenformular ab.

Die IZA wird nur in das [ATLAS](#)- Fachverfahren "Zollbehandlung" übernommen und von dort aus weiter bearbeitet, wenn Sie die Anmeldung unterschrieben innerhalb von 30 Tagen persönlich bei Ihrem Zollamt vorlegen, oder die Anmeldung eingescannt per E-Mail bzw. Fax an Ihr Zollamt übermitteln.

Die Frist des Artikel 149 VO (EU) Nr. 952/2013 (Zollkodex der Union) von 90 Tagen, innerhalb derer die Waren in ein Zollverfahren zu überführen oder wieder auszuführen sind, bleibt hiervon unberührt.

Auf der Seite Sicherheitshinweise des Bürger-CERT finden Sie aktuelle Sicherheitsinformationen über Bedrohungen im Internet und entsprechende Schutzmaßnahmen.

→ Bitte klicken Sie hier, um eine Internet-Zollanmeldung zu erstellen.

Bitte unbedingt lesen!

Timer beachten: nach 60 min Inaktivität wird die Anwendung automatisch beendet

Bitte beachten.

Speichern und Hochladen von Daten

Speichern



Formulardaten sichern

Formulardaten in Form einer XML-Datei auf Ihrem PC speichern



Position speichern

Kopfdaten:

Bitte beachten Sie, dass immer die Daten aus allen drei Formularseiten (Allgemeine Angaben, Adresdaten und Lieferdaten) gespeichert werden. Nicht gespeichert werden Daten wie z.B. Datum.

Positionsdaten:

Diese Funktion ist aktiv, bis Sie die Position mit der Symbolschaltfläche „Position speichern“ (s.o.) oder der Schaltfläche „Formulardaten sichern“ speichern. Nicht gespeichert werden z.B. Containernummern.

Praxistipp: Um die Formulardaten einer bereits gespeicherten Position als XML-Datei speichern zu können, kopieren Sie diese über die Symbolschaltfläche „Position kopieren“. Speichern Sie diese anschließend wie oben beschrieben. Bitte vergessen Sie nicht, die zusätzliche Position wieder zu löschen.

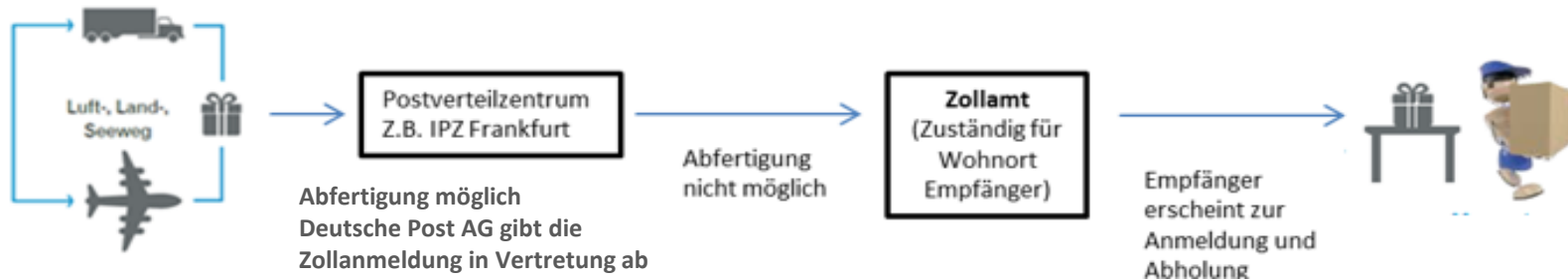
Hochladen



Einfügen von auf Ihrem PC gespeicherten Daten in das aktuell aufgerufene Formular (XML-Daten importieren)



Ausfüllhilfe mit Beispiel



Die Anleitung zum Ausfüllen der Internet-Zoll-Anmeldung (IZA) ist an Hand des folgenden **Beispiels einer privaten Sendung** dargestellt:

- Max Mustermann, wohnhaft Musterstraße 1 in 01234 Musterhausen (Bundesland 01), kauft ein T-Shirt aus Baumwolle in China bei der Firma „China Sale Sample“, Samplestreet 1 in 01000 Samplecheng.
- Wert der Ware sind 80 US-Dollar (Rechnung Nummer 12345 vom 01.07.2021), die Ware wird versandkostenfrei verkauft.

Hinweis

Für Ihre Sendung können andere Daten zutreffend sein.



Allgemeine Angaben – Seite 1

Anmeldung*	IM ...	Anmeldeart* A ...	Bearbeitende Dienststelle* 3302 ...
Bezugsnummer	<input type="text"/>		
Art des Geschäfts*	12 ...	Statistikstatus* 04 ...	
Währung und in Rechnung gestellter Gesamtbetrag	USD ...	<input type="text"/>	80,00
Vorsteuerabzug	<input type="checkbox"/>	Bewilligungsnummer (Endverwendung)	<input type="text"/>

Zollstelle angeben, an welcher die Anmeldung bearbeitet werden soll

bleibt bei Privatsendung leer

Achtung – Allgemeine Hinweise:

Alle **gelb** unterlegten Felder sind **Pflichtfelder** und somit **zwingend auszufüllen**.

... Bei diesen Feldern ist eine Werteliste hinterlegt – Mit einem Klick auf dieses Zeichen wird die jeweilige Werteliste aufgerufen und es kann ein Wert aus dieser Liste ausgewählt werden.

Hinweise zum Ausfüllen:

Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** – Gesamtpreis und entsprechende Währung – einzugeben.



Allgemeine Angaben – Seite 1

Zahlungsart*

A ...

Ort*

Musterhausen

Datum der Anmeldung*

05.07.2021

Name des Anmelders/Vertreters*

Max Mustermann

Stellung in der Firma*

privat

Telefonnummer*

01234/56789

E-Mail-Adresse

Formulardaten sichern



Positionsdaten

Wechsel zwischen den Formularseiten
1 (Allgemeine Angaben), 2 (Adressdaten) und 3 (Lieferdaten)

Hinweis zum Ausfüllen:

Hier sind **Ihre persönlichen Kontaktdaten** einzutragen.



Allgemeine Angaben – Seite 2

Versender/Ausführer

EORI-Nummer	<input type="text"/>
Name, Vorname bzw. Firma*	<input type="text" value="China Sale Sample"/>
Straße u. Hausnummer*	<input type="text" value="Samplestreet 1"/>
Ortsteil	<input type="text"/>
Postleitzahl* Ort*	<input type="text" value="01000"/> <input type="text" value="Samplecheng"/>
Nationalitätskennzeichen*	<input type="text" value="CN"/> ...

= Empfänger = Anmelder = Vertreter = Steuerbeteiligter (ehemalig Erwerber)

Hinweis zum Ausfüllen:

Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** – Kontaktdaten Ihres Verkäufers – einzutragen.



Allgemeine Angaben – Seite 2

Empfänger Anmelder ist Empfänger

EORI-Nummer	<input type="text"/>	Niederlassungsnummer	<input type="text"/>
Name, Vorname bzw. Firma*	Max Mustermann		
Straße u. Hausnummer*	Musterhausen 1		
Ortsteil	<input type="text"/>		
Postleitzahl* Ort*	01243	Musterhausen	
Nationalitätskennzeichen*	DE ...		

wenn Anmelder und Empfänger identisch sind

bei Privatsendung kann „EORI-Nummer“ frei bleiben

Anmelder

EORI-Nummer	<input type="text"/>	Niederlassungsnummer	<input type="text"/>
Name, Vorname bzw. Firma*	Max Mustermann		
Straße u. Hausnummer*	Musterhausen 1		
Ortsteil	<input type="text"/>		
Postleitzahl* Ort*	01243	Musterhausen	
Nationalitätskennzeichen*	DE ...		

Hinweis zum Ausfüllen:

Hier sind **Ihre persönlichen Daten** einzutragen.



Allgemeine Angaben – Seite 2

Vertreter

Art der Vertretung

keine

direkt

indirekt

Steuerbeteiligter (ehemalig Erwerber) anderer Mitgliedstaat (Angabe erforderlich bei Verfahrenscode 42 und 63)

nein

ja

Hinweis zum Ausfüllen:

Diese Felder sind bei einer **Privatsendung** nicht relevant, die Voreinstellungen können so belassen werden.

Sollten Sie sich vertreten lassen oder befindet sich der Erwerber in einem anderen Mitgliedstaat, so sind hier die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten zu treffen.

→ [Informationen zur Vertretung](#)

→ [Informationen zum Verfahrenscode](#)



Allgemeine Angaben – Seite 3

Versendungs-/Ausfuhrland*	CN ...	Bestimmungslandcode*	DE ...
Bestimmungsbundesland*	01 ...		
Kennzeichen des Beförderungsmittels bei der Ankunft*	unbekannt		
Container	<input type="checkbox"/>	wenn unbekannt, dann „unbekannt“ eintragen	

Hinweis zum Ausfüllen:

- Feld „Versendungs-/Ausfuhrland“
Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** – Land des Verkäufers – einzutragen.
- Feld „Bestimmungsbundesland“
Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** – Bundesland, in dem Sie wohnen – einzutragen.



Allgemeine Angaben – Seite 3

Lieferbedingung*	<input type="text" value="CPT"/> ...	Schlüssel Lieferbedingung*	<input type="text" value="3"/> ...
Lieferort*	<input type="text" value="Musterhausen"/>		
Art des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels*	<input type="text" value="07"/> ...		
Staatszugehörigkeit*	<input type="text" value="CN"/> ...	Falls unbekannt, dann identisch mit Versendungsland, in diesem Fall „CN“	
Verkehrszweig an der Grenze*	<input type="text" value="5"/> ...	Inländischer Verkehrszweig	<input type="text" value=""/> ...
Eingangszollstelle	<input type="text"/>		
Warenort	<input type="text"/>		

Hinweis zum Ausfüllen:

	<u>Lieferung mit Versandkosten</u>	<u>versandkostenfreie Lieferung</u>
Lieferbedingung	EXW	CPT
Schlüssel Lieferbedingung	1	3
Lieferort	Absendeort	Bestimmungsort (Wohnort des Empfängers)

Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** einzutragen.



Allgemeine Angaben – Seite 3

Summarische Anmeldung/Vorpapier* PUEB ...
Vorpapiernummer 632
Summarische Anmeldearten Registriernummer bezogen Ordnungsbegriff bezogen

Auszug aus dem Benachrichtigungsschreiben der Deutschen Post AG:

Püb Nr.: 56
laufende Nr.: 632
Datum: 04.07.2021

Hinweis zum Ausfüllen:

Bei einer **Postsendung** ist im Feld „Summarische Anmeldung/Vorpapier“ der Wert „**PUEB**“ auszuwählen und anschließend im Feld „Vorpapiernummer“ die in Ihrem Benachrichtigungsschreiben der Deutschen Post AG angegebene „**Laufende Nummer**“ einzutragen (vgl. Abb.).



Wechsel zu Positionsdaten



Internet Zollanmeldung - ATLAS / Einfuhr - Lieferdaten

Versendungs-/Ausfuhrland*	CN ...	Bestimmungslandcode*	DE ...
Bestimmungsbundesland*	01 ...		
Kennzeichen des Beförderungsmittels bei der Ankunft* unbekannt			
Container <input type="checkbox"/>			
Lieferbedingung*	CPT ...	Schlüssel Lieferbedingung*	3 ...
Lieferort*	Musterhausen		
Art des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels*	07 ...		
Staatszugehörigkeit*	CN ...		
Verkehrszweig an der Grenze*	5 ...	Inländischer Verkehrszweig	...
Eingangszollstelle			
Warenort			
Summarische Anmeldung/Vorpapier*	PUEB ...		
Vorpapernummer	632		
Summarische Anmeldearten	<input checked="" type="radio"/> Registriernummer bezogen <input type="radio"/> Ordnungsbegriff bezogen		

Achtung

Vor dem Wechsel zu den Positionsdaten sollten die Daten gespeichert werden!

Eine Änderung der „Allgemeinen Angaben“ ist nach dem Wechsel zu den „Positionsdaten“ nicht mehr möglich.

Formulardaten sichern



Positionsdaten

Nachdem die drei Seiten mit „Allgemeinen Angaben“ ausgefüllt wurden (alle gelb gekennzeichneten Pflichtfelder), kann der Wechsel zu den Positionsdaten erfolgen.



Positionsdaten

Warenbezeichnung*	T-Shirt aus Baumwolle		Beschreibung der Ware (übliche Bezeichnung), ggf. Art des Materials, Art der Bearbeitung, Verwendungszweck
Warennummer* (Codenummer)	61091000100	Art der Packstücke*	PK ...
Zusatzcode	<input type="text"/>	Anzahl der Packstücke	1
Zusatzcode	<input type="text"/>	Zeichen und Nummern	<input type="text"/>
Verfahren*	4000 ...	Tabaksteuerzeichen Nummer	<input type="text"/>
EU-Code/nationales Verfahren	C07 ...	Rohmasse (kg)*	1,1
weiterer EU-Code	<input type="text"/>	Eigenmasse (kg)*	1,0
Beantragte Begünstigung*	100 ...	Bei einer beantragten Begünstigung "200" oder größer ist eine Angabe im Feld "Präferenzursprungsland" erforderlich.	
Ursprungsland	CN ...	Rohmasse = Ware + Verpackung Eigenmasse = Ware	
Präferenzursprungsland	<input type="text"/>		
Kontingent #1	<input type="text"/>		
Kontingent #2	<input type="text"/>		

11-stellige Warennummer⁽¹⁾

Die Anzahl der Packstücke muss angegeben werden, im Beispiel „1“

Ermittlung der Warennummer⁽¹⁾ (Hilfestellung zur Ermittlung auf den Folgeseiten):

Elektronischer Zolltarif
(auskunft.ezt-online.de bzw. www.zoll.de > Service > Online-Fachanwendungen > Elektronischer Zolltarif)

oder

Unterstützung durch die **Zentrale Auskunft Zoll**

- für Privatpersonen
Tel.: 0228/303-26020 bzw.
- für gewerbliche Einführer
Tel.: 0228/303-26030

EU-Code (siehe Seite 18)

Hinweis zum Ausfüllen:

Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** – Warenbeschreibung und Warennummer, Gewicht des Pakets, Ursprung, eventuelle Begünstigung, EU-Code/nationales Verfahren einzutragen.



Ermittlung der 11-stelligen Warennummer

Auf folgender Seite können Sie die 11-stellige Warennummer, auch Zolltarifnummer oder Codenummer genannt, selbst ermitteln:

[auskunft.ezt-online.de](https://www.auskunft.ezt-online.de)

Informationen zum Zolltarif und zur Ermittlung der Codenummer finden Sie unter:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zolltarif/Informationen-Zolltarif-Codenummer/informationen-zolltarif-codenummer_node.html

sowie im [Benutzerhandbuch EZT-online](#).

Ermittlung der Zolltarifnummer z. B. für ein T-Shirt mit Hilfe des Stichwortverzeichnisses (A) oder über die Einreihung (B):

A. Stichwortverzeichnis:

1. Startseite [auskunft.ezt-online.de](https://www.auskunft.ezt-online.de)
2. „zur Einfuhr“ anklicken
3. „Einreihung“ oben links anklicken
4. „Stichwortverzeichnis“ unter dem Wort „Texte“ anklicken
5. In dem Feld „Stichwort“ hinter das Prozentzeichen einen Suchbegriff eingeben, z. B. „%T-Shirt“ (% bitte stehen lassen)
6. Suche starten
7. In einer Tabelle werden die Treffer und die Fundstelle angezeigt:

Warenbeschreibung	Beginndatum	Endedatum	Fundstelle	Teil der Erläuterung
Damen-T-Shirt	01.01.1972	01.01.4000	6109	HS
Kapuzen-T-Shirt	01.01.1972	01.01.4000	6114	EE
T-Shirt	01.01.1972	01.01.4000	6109	HS

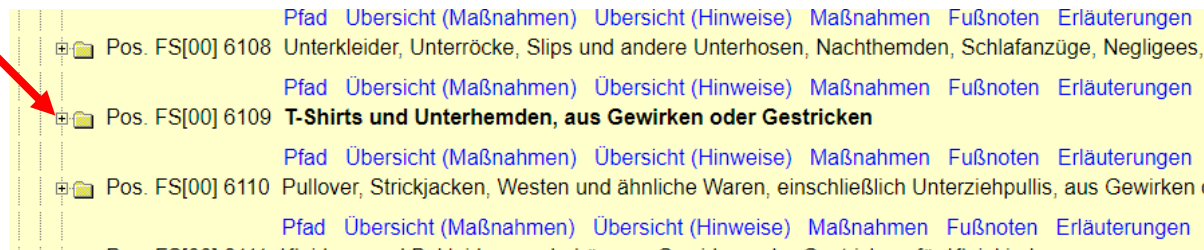


Ermittlung der 11-stelligen Warennummer

8. Auf den entsprechenden Link in der Spalte „Fundstelle“ klicken
6109 für T-Shirt

9. Es wird die entsprechende Position im EZT-online angezeigt (Text in Fettdruck)
Pos. FS[00] 6109 T-Shirts und Unterhemden, aus Gewirken oder Gestricken
(Hinweis: „FS[00]“ wird bei der weiteren Beschreibung weggelassen)

10. Falls die Beschreibung zu der Ware, die man anmelden möchte, passt, auf das Plus vor dem Ordner in dieser Zeile klicken



	Pos. FS[00] 6108	Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligees,	Pfad Übersicht (Maßnahmen) Übersicht (Hinweise) Maßnahmen Fußnoten Erläuterungen
	Pos. FS[00] 6109	T-Shirts und Unterhemden, aus Gewirken oder Gestricken	Pfad Übersicht (Maßnahmen) Übersicht (Hinweise) Maßnahmen Fußnoten Erläuterungen
	Pos. FS[00] 6110	Pullover, Strickjacken, Westen und ähnliche Waren, einschließlich Unterziehpullis, aus Gewirken	Pfad Übersicht (Maßnahmen) Übersicht (Hinweise) Maßnahmen Fußnoten Erläuterungen

11. Es öffnen sich mehrere Unterordner

6109 10 aus Baumwolle

6109 90 aus anderen Spinnstoffen



Ermittlung der 11-stelligen Warennummer


12. Anhand des Materials der anzumeldenden Ware auf das Plus vor dem Order klicken (siehe Bild zu Punkt 10)

6109 10 aus Baumwolle (wenn das T-Shirt überwiegend aus Baumwolle ist; es können auch andere Spinnstoffe enthalten sein)

13. Es öffnen sich weitere Ordner oder es werden mehrere Warennummern angezeigt

6109 1000 10 0 T-Shirts
6109 1000 90 0 andere

14. Entweder wie unter Punkt 12. weiterverfahren, wenn noch Ordner angezeigt werden oder die 11-stellige Warennummer für die Ware auswählen und in das entsprechende Feld der Zollanmeldung (ohne Lehrzeichen) eintragen

6109 1000 10 0 für T-Shirts aus Baumwolle
(Hinweis: die vollständige Zolltarifnummer erkennt man daran, dass kein Ordner vor der Zeile steht, sondern ein Symbol mit einer Weltkugel )

B. Einreihung:

1. Startseite auskunft.ezt-online.de
2. „zur Einfuhr“ anklicken
3. „Einreihung“ oben anklicken
4. „Warennamenklatur“ unter dem Wort „Einreihung“ anklicken
5. Die Gesamtliste aller Abschnitte öffnet sich
6. Auf das Plus vor dem Ordner in dem Abschnitt klicken, welcher auf die Ware zutrifft (Hinweis: In den Anmerkungen und Erläuterungen – in blauer Schrift – findet man weitere wichtige Informationen zur Einreihung)
7. Weiter wie unter A ab Punkt 10. verfahren



Erklärung Feld „EU-Code/nationales Verfahren“

In dem Feld „EU-Code/nationales Verfahren“ sind Codes zu **sogenannten Sonderfällen** anzugeben, z. B. bei Vorliegen von Befreiungstatbeständen nach Zollbefreiungsverordnung (siehe „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“ Anhang 6 Abschnitt B (www.zoll.de))

Beispiele:

Sendungen mit geringem Wert	C07	(bis 150 € Sachwert* zollfrei, aber nicht frei von der Einfuhrumsatzsteuer)
Geschenksendungen	C08	(bis 45 € reiner Warenwert komplett abgabenfrei)
Muster und Proben	C30	
Werbedrucke	C31	
Rückwaren	F01	(alternativ F03 bei einer Ausbesserung oder Instandsetzung)

Grundsätzlich ist der Verfahrenscode **4000** anzugeben, bei **Rückwaren** der Verfahrenscode **4010**, bei **Ausbesserung** oder **Instandsetzung** der Verfahrenscode **6121**.

*Der **Sachwert** ist der Preis der Waren selbst ohne Transport und Versicherungskosten. Sind diese im Preis enthalten und nicht erkennbar, verbleiben sie im Sachwert.

Achtung:

Zollwert und **andere Wertangaben** sind gleichfalls einzutragen.

Auch wenn keine Zahlungen geleistet werden, haben die Waren einen bestimmten Wert - dieser muss gegebenenfalls geschätzt werden.

Geschenksendungen bis zu einem Wert von 45 € sind nur dann abgabenfrei, wenn sie gelegentlich von einer Privatperson an eine andere Privatperson zu deren persönlichen Ge- oder Verbrauch und ohne jegliche Bezahlung, Gegenleistung oder als Tauschgeschäft versandt werden.

Für Rückwaren sind bestimmte Nachweise erforderlich. Weitere Informationen zu Rückwaren:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollbefreiungen/Aussertarifliche-Zollbefreiung/Rueckwaren/rueckwaren_node.html



Positionsdaten

Rechnungspreis der Warenposition in der selben Währung wie der in Rechnung gestellte Gesamtbetrag (Kopfdaten)

immer in Euro

Die aktuellen Wechselkurse finden Sie unter www.zoll.de > Unternehmen > Fachthemen > Zölle > Zollwert > Aktuelle Wechselkurse > Datenbank Wechselkurse

Artikelpreis*	<input type="text" value="80,00"/>	Veredelungsentgelt / Wertsteigerung (nur bei Verfahren 61xx oder 63xx)	<input type="text"/>
Zollwert*	<input type="text" value="71,92"/>		
Kosten-EUSt	<input type="text"/>		
Begunstigungsmenge	<input type="text"/>	Maßeinheit	<input type="text" value="..."/>
Preisart	<input type="text" value="..."/>	Besondere Wertangabe	<input type="text"/>
Zollmenge	<input type="text"/>	Maßeinheit	<input type="text" value="..."/>
Zollmenge	<input type="text"/>	Maßeinheit	<input type="text" value="..."/>
Statistischer Wert*	<input type="text" value="71"/>		
Statistische Menge	<input type="text"/>	Maßeinheit	<input type="text" value="..."/>
Gehaltsangaben Art	<input type="text" value="..."/>	Grad / Prozent	<input type="text"/>

Hinweise zum Ausfüllen:

Hier sind **die konkreten Daten zu Ihrer Sendung** einzutragen.

- Feld „Artikelpreis“
Angabe des Rechnungspreises zu dieser Position **in Rechnungswährung** (z.B. US-Dollar); sonstige Kosten (z.B. Versandkosten) sind bei mehreren Warenpositionen aufzuteilen
- Feld „Zollwert“
Angabe des tatsächlich gezahlten oder zu zahlenden Preises und eventuell Hinzurechnungen (z. B. extra ausgewiesene Versandkosten, wenn diese noch nicht im Gesamtpreis enthalten sind) **in Euro**
- Feld „Statistischer Wert“
Rechnungspreis **in vollen Euro** (also ohne Komma-Stelle), sofern dieser die Versandkosten bereits enthält; ansonsten sind die Versandkosten dazuzurechnen

Positionsdaten

Verbrauchssteuerangaben

Verbrauchssteuercode

maßgebende Menge

Maßeinheit

Wert

Grad / Prozent

Positionszusatz

Hinweis zum Ausfüllen:

Diese Felder sind bei einer **Privatsendung** in der Regel nicht relevant.

Sollte es sich um eine verbrauchssteuerpflichtige Ware handeln (z. B. Alkohol, Tabakwaren, Kaffee), können die Werte dem Elektronischen Zolltarif ([auskunft.ezt-online.de](https://www.auskunft.ezt-online.de)) entnommen werden.



Positionsdaten

Unterlagen

Art*	Nummer*	Ausstellungsdatum*	vorhanden	Abschreibungsmenge	Maßeinheit
N380 ...	Rechnung Nr. 12345	01.07.2021	<input type="checkbox"/>		...

+ Unterlage hinzufügen

Hinweise zum Ausfüllen:

In diesem Bereich können durch Anklicken der Schaltfläche „Unterlage hinzufügen“ Unterlagen (z. B. Rechnung) und die dafür erforderlichen Angaben eingetragen werden. Nachfolgend Beispiele für Unterlagen-Arten

Sonstige Unterlagen:

N325	Pro-Forma-Rechnung
N380	Handelsrechnung
7HHD	Bestellbestätigung
7HHW	Zahlungsnachweis mit Warenbezug (z.B. Paypal- od. Kontoauszug)

Präferenznachweis, Nachweis des Unionscharakters bzw. der Freiverkehrseigenschaft:

N864	Ursprungserklärung
N954	EUR.1
N018	A.TR



IZA abgeben

Atlas Internet Zollanmeldung - ATLAS / Einfuhr - Positionsdaten Position 1
Zum Seitenende >>

Warenbezeichnung* Ware XYZ

Warennummer* (Codenummer)
Zusatzcode
Zusatzcode
Verfahren* 4000 ***
EU-Code/nationales Verfahren
Ursprungsland* CN ***
Beantragte Begünstigung* 100 ***
Kontingent #1
Kontingent #2

Art der Packstücke* PK ***
Anzahl der Packstücke
Zeichen und Nummern
Tabaksteuerzeichen Nummer
Rohmasse (kg)* 1,1
Eigenmasse (kg)* 1,0

Artikelpreis* 80,00
Zollwert* 71,92
Kosten-EUSt
Veredelungsentgelt / Wertschöpfung (nur bei Verfahren 61xx oder 63xx)
Begünstigungsmenge Maßeinheit
Preisart Besondere Wertangabe
Zollmenge Maßeinheit
Zollmenge Maßeinheit
Statistischer Wert* 71
Statistische Menge Maßeinheit
Gehaltsangaben Art Grad / Prozent

Verbrauchssteuerangaben
Verbrauchssteuercode
maßgebende Menge Maßeinheit
Wert Grad / Prozent

Positionszusatz

Unterlagen

Art*	Nummer*	Ausstellungs- datum*	vor- handen	Abschreibungs- menge	Maß- einheit
N380 ***	Rechnung Nr. 12345	01.07.2021	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

+ Unterlage hinzufügen

Änderungen speichern weitere Positionen erfassen
(Änderungen vorher speichern) IZA abgeben

Achtung

Vor dem Anlegen einer weiteren Warenposition müssen die Änderungen gespeichert werden.

Nach vollständiger Eingabe aller Daten und **vor** dem Ausdruck sollte nochmals gespeichert werden. Fehlermeldungen oder vergessene Pflichtfelder werden Ihnen dann angezeigt.

Anschließend kann die IZA durch Betätigen der Schaltfläche „IZA abgeben“ abgeschickt werden. Die Auftragsnummer und der Ausdruck werden erzeugt.



Ausdruck



Internet Zollanmeldung - ATLAS / Einfuhr - Auftragsnummer

Vielen Dank!

Ihre Zollanmeldungsdaten wurden in unserem System erfolgreich gespeichert.

Auftragsnummer: 23/DE/2101/C/II/0/0063S/R/9

Drucken Sie die Zollanmeldung bitte aus und unterschreiben Sie die Anmeldung bitte an der vorgesehenen Stelle.

Die von Ihnen unterschriebene Zollanmeldung sowie die weiteren erforderlichen Anlagen und Unterlagen legen Sie bitte Ihrem zuständigen Zollamt innerhalb von 30 Tagen zur Entgegennahme vor.

Bitte beachten Sie:

Ihre Internet Zollanmeldung ATLAS / Einfuhr ist hiermit abgeschlossen.

Falls Sie im Nachhinein Fehler oder Unvollständigkeiten erkennen, so erstellen Sie bitte eine neue Anmeldung.

Anmeldungsdaten ausdrucken

Nach Betätigen der Schaltfläche „Anmeldungsdaten ausdrucken“ wird ein Hinweis angezeigt. Hier ist auf „Ausdruck anzeigen“ zu drücken – es wird ein PDF-Dokument erstellt und die vollständige IZA angezeigt.

Hinweis:

Es wurde ein Ausdruck erzeugt

Ausdruck anzeigen

Achtung

Die Anmeldung muss 2-fach ausgedruckt werden. Beide Ausdrucke sind zu unterschreiben.

Bitte beachten Sie, dass der Ausdruck nur an dieser Stelle möglich ist. Beenden Sie die Anwendung ohne Ausdruck, ist eine Neueingabe erforderlich.

Die von Ihnen unterschriebene Zollanmeldung sowie die weiteren erforderlichen Anlagen und Unterlagen können auch an das zuständige Zollamt eingescannt per E-Mail oder Fax übermittelt werden.



Weitere Hilfe und Anwenderbetreuung

Bei Anwenderproblemen (Nutzung von Codierungen, Erläuterungen zu einzelnen Eingabefeldern usw.) finden Sie von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) Unterstützung durch die

Zentrale Auskunft Zoll

Für Privatpersonen:

Tel.: +49 228 303-26020

Für gewerbliche Einführer:

Tel.: +49 228 303-26030

oder den

Service Desk Zoll

[Kontaktformular](#)

